

Kannst du mich fühlen?

Kai X Ray

Von -Shiki-

Kapitel 12: Duscht du mit mir?

Und wieder einen teil...hat etwas länger gedauert, nicht zuletzt auch, weil ich Animexx wegen der serverproblemen nicht erreichen konnte, aber das haben die ja wieder hingekriegt !!!

Außerdem hatte ich Burzeltag und musste den natürlich auch mal so richtig schön feiern, weil ich jetzt 18 bin....

@Kaiya: Oh ja, an der Stelle musste ich auch meinen schreibtisch wieder trocken wischen!! :D

@Mizury: Hab dich auch lieb!!! Und hier, ich leih sie dir für'n Tag, sind dann ganz allein deine! *einsichtig tut *

@Ashes: hm..im Gi is er süß....aber ohne noch viel mehr! *grins *

@Ranko9000: Und sie bleibt es auch hoffentlich!!!

@Erdnuckel: Zu kurz? Sorry....ich schreib immer 3 seiten word in schriftgröße 10 und mach dort dann schluss....das ist ne festgelegte Kapilänge bei mir....sorry

@Naco: Wart ab was Ray in diesem kapi noch so alle merkt.....oder nicht merkt! *seufz *

@tatilie: Soll auch nur besser werden!! Immer schön steigern, hoffentlich krig ich das auch hin....

So, ich hoffe ich hab keinen vergessen der zu meinem letzten Kapitel ein Kommi gegeben hat!

* * *

Bis auf Tyson und Max, die immer wieder irgendwelches sinnlose Gekreis von sich gaben, sei es weil sie ihr Training zu schwer fanden, oder weil sie was "geiles" entdeckt hatten oder sonst was, war es eigentlich ruhig.

Nur Kenny flitzte umher, kontrollierte und verteilte weitere Übungen. Meist war er auch dabei Tyson du Max zu ermahnen, zum Glück nur die beiden, den Kai und Ray benahmen sich wenigstens normal....oder? Einmal hatte er Ray darauf hinweisen müssen nicht mit offenen Augen zu schlafen, sondern zu sehen das er alles schaffte was vorgesehen war. Das kam sonst bei dem Chinesen eigentlich nicht vor und Kenny wunderte sich ein wenig, war dann aber wieder zu sehr mit ihren Hauseigenen Kindergarten beschäftigt.

Ray für seinen Teil achtete dafür jetzt darauf das er trotz seiner Träumereien alles schaffte und sank somit um 12:00 Uhr erschöpft auf einen Stuhl in der Cafeteria, in der sie heute zu Mittag essen würden. Zum Glück musste er jetzt nur noch eine Stunde Kurs über sich ergehen lassen, und was würde wohl nicht all zu schwer sein, erhoffte er sich. Außerdem hätte er es heute auch nicht mehr lange ausgehalten, die Übelkeit meldet sich langsam wieder, aber auch das fehlende Frühstück, denn er fühlte sich schlapp und ausgelaucht. Aber was essbares bekam er noch immer nicht runter und so lag er mehr auf dem Tisch als das er davor saß und starrte die Flasche Mineralwasser an, die er sich gekauft hatte.

"Willst du nichts essen?"

Kai war zu ihm an den Tisch gekommen und setzte sich jetzt, in der hand hielt er einen Teller voll Spaghetti (super klasse russisches Gericht....ich kenne leider keine ähm... :-\) in der Hand.

Ray konnte gar nicht hinsehen, nein, er hatte beim besten Willen keinen Hunger. Obwohl ich der Geruch des Essens wieder Übelkeit bescherte blieb Ray am Tisch sitzen, denn es muss wohl nicht erwähnt werden das Kai noch immer mit nacktem Oberkörper durch die Gegend lief.

Nur gab es jetzt einen Unterschied zu vorhin, Kai saß jetzt sehr nahe bei Ray und dieser konnte jetzt Kai's schönen Körper noch besser betrachten.

Und so nahm er auch in kauf das sich sein Magen gerade mehr als gesund anfühlte, legte seinen Kopf wieder auf der Tischplatte ab, aber so das er freie Sicht hatte und studierte den Russen.

"Macht es Spaß mich dauernd zu beobachten?" diesmal hatte Kai nicht vor zu schweigen.

Irgendwie hatte er auch nicht wirklich Bock drauf sich beobachten zu lassen, wenn Ray was wollte könnte er es auch genauso gut sagen. (ja, Kai, super schlau, Ray sagt auch: heh, komm her ich will dich....oder so was...)

"Ähm...Ähm..." kam es sehr intelligent von Ray zurück, er hatte nicht damit gerechnet das Kai alle seine Blicke, vor allem die von vorhin, bemerkt hatte.

/Mist/ innerlich fluchte er.

"Krieg ich heute noch mal ne Antwort oder bist du jetzt stumm?" noch immer mit seinen Spaghetti beschäftigt stellte der Grauhaarige diese Frage schon fast nebenbei.

"Ich....ich...ich weiss es nicht verdammt noch mal." Stieß Ray hervor, jetzt leicht gereizt, aber eigentlich nur, weil er sich völlig hilflos in dieser Situation vorkam.

Was sollte er denn sagen?

'Kai, ich liebe dich! Und du?'

So wie er den Russen einschätzte würde er ihn eher verachten als jemals genauso wie

er selbst zu empfinden.
Was also sollte er da groß sagen?

"Vielleicht fällt dir ja später was ein! Nach dem Training reden wir! So geht das nicht weiter!"

Damit erhob sich Kai und räumte seinen Teller zur Geschirrabgabe und verschwand in die Tunhalle, wo er an dem Basketballkurs teilnehmen würde.

Der Chinese saß noch einige Minuten still auf seinem Platz und wusste nicht ob er geschockt oder erfreut sein sollte, das er heute Abend ein tiefsinniges Gespräch mit Kai haben würde.

Schob dann aber erst mal alle Gedanken von sich, weil auch er zu seinem Kurs musste. Dort wurde er freundlich begrüßt und nach einer kurzen Probe seiner Fähigkeiten, schließlich musste der Trainer wissen wie weit Ray war, im Training integriert.

Bei der 'kleinen Probe' stellte sich heraus das Ray weiter war als alle anderen Schüler, ja, das er die asiatische Art der Körperbeherrschung und Verteidigung fast fehlerfrei beherrschte.

Der Schwarzhaarige hatte sich schon gefragt ob das überhaupt mal jemand schnallen würde, schließlich kam er aus einem chinesischen Dorf, das noch viel auf Tradition setzte, und da gehörte so etwas dazu!

Zunächst fühlte er sich auch dementsprechend unterfordert, doch als sie in Leistungsstärken aufgeteilt wurden und jede Gruppe ihrem Können nach unterrichtet wurden, war er dann seit langen mal wieder mit voller Konzentration bei einer Sache. Wie sehr hatte er diesen Sport vermisst.

Natürlich liebte er das Bladen am meisten, aber diese Art das Sports, die er gerade betrieb forderte Geist und Körper und sorgte immer, wenn Ray sich ganz damit beschäftigte, das er sich fit fühlte und sein Kopf leer war von allem, was zur folge hatte das er danach besser als zuvor denken konnte.

Sein Verstand und Aufnahmefähigkeit wurde dadurch immer geschärft.

Und so verging für ihn das Training viel zu schnell.

Am Ende hatte er viele Lobe das Lehrers und die Anerkennung der Schüler für sich gewonnen.

Zum Schluss sollte eine kurze Meditation und danach ein kurzer Fight statt finden, der einer Art des Vollkontakts nahe kam und in dem die neu erlernten Techniken kurz in der Anwendung ausgetestet werden sollten.

Gerade als Ray die Augen schloss und im traditionellen Saizer (ob das richtig geschrieben ist weiss ich nicht, aber es ist eine Sitzart, bei der man auf den Füßen sitzt) saß kam Kai zur Tür herein und stellte sich still an die Wand.

Sein Blick wanderte über die ruhig und entspannt dasitzenden Schülern und suchten nach Ray, den er in der zweiten Reihe fand.

/Er wirkt so locker und entspannt, als wenn seine Kopfschmerzen verschwunden wären und das Sporttraining von heute morgen ihn nicht im geringsten angekratzt hätte./

Und damit lag Kai sehr richtig, den der Schwarzhaarige hatte sich während der letzten Stunde mehr erholt als er selber gedacht hätte.

Für ihn war diese körperliche Belastung eine Erholung.

Er fühlte sich gut wenn er seinen Körper auspowerte und gleichzeitig kontrollieren konnte wie stark er alle seine Muskeln und Sinne beanspruchte.

Als sich alle wieder erhoben wurden sie wieder in Gruppen eingeteilt und kurz erläutert wie die kleinen Demonstrationenkämpfe heute ablaufen sollten.

Überrascht horchte Kai auf als er hörte das Ray in der stärksten Gruppe mit drin war und wartete gespannt auf das was jetzt kommen würde.

Noch erstaunter war er als es los ging und sich alle gleich auf den Chinesen zu konzentrieren schienen, als ob er der schwerste Gegner wäre.

Dabei war er der kleinste, die anderen in seiner Gruppe überragten ihn alle um mindestens einen Kopf und waren auch viel älter.

Doch den Schwarzhaarigen schien es nicht ab zu schrecken.

Kurz schweifte der Blick des Russen rüber zu den anderen Gruppen herüber, die etwas holprig versuchten die erlernten Techniken zu verwenden, doch dann wandte er sich wieder Ray's Gruppe zu, in der sich jetzt etwas tat.

Längst hatten sich die vier anderen um Ray verteilt und der erste kam jetzt auf ihn zu, versuchte ihn zu greifen und ihn zu treffen.

Kai glaubte schon das Ray wieder ein Feilchen bekommen würde als dieser sich Katzengleich von dem anderen löste, der Faust auswich und ihren Schwung für sich selbst nutzte um seinen Gegner so zu Boden zu bringen.

Das war denn wohl der Startschuss für die anderen drei, denn jetzt kam auch Leben in sie und sie griffen Ray an.

Doch egal ob sie einzeln oder zu mehreren auf ihn zu kamen, der Chinese zeigte ihnen mit solcher Überlegenheit wer der Sieger in diesem Trainingskampf war, das Kai vor Staunen der Mund offen stehen blieb.

Nie hätte er geglaubt das der Jüngere solch ein Körpergefühl hätte und o mit seinen Bewegungen umgehen konnte.

Er hatte Ray immer auf sanft eingeschätzt, doch jetzt wurde ihm bewusst das dieser durchaus auch seine Krallen hatte und diese nicht unbedingt durch Gereiztheit zeigen konnte, sondern auch indem er seine Gegner kühl und bewusst mit ihren Schwächen besiegte.

Denn nichts anders tat er gerade, er nutzte die Lücken der Verteidigung und die Fehler der Angriffe und hatte so keine Probleme mit diesen Vieren klar zu kommen.

Wie gebannt bewunderte der Grauhaarige die fließenden Bewegungen, die anmutig und gleichzeitig kraftvoll ausgeführt wurden.

Ray stellte für ihn in diesem Moment ein Bild für die Götter dar.

Er war richtig enttäuscht als die fünf Minuten vorüber waren und der Kurs für den heutigen Tag somit beendet.

Und erst jetzt bemerkte der Chinese seinen Teamkollegen im Türrahmen stehen.

Verwundert lief er zu ihm.

"Wie lange stehst du hier schon? Ich hab gar nicht bemerkt das du da bist!"

/Nicht mal außer Atem/ stellte Kai fest, der nach einem Prüfenden Blick feststellte das Ray sich anscheinend nicht hatte groß anstrengen müssen.

"Ich wollte sehen wo du bleibst, alle anderen haben bereits Schluss."

"Ja, ich habe immer eine halbe Stunde länger als ihr, weil sich so ein Kurs sonst nicht lohnt, da mindestens eine halbe Stunde Erwärmung vorher statt findet." Erklärte Ray schnell, eigentlich hatte er gedacht das Kenny das in seinen Ausführungen heute

morgen erwähnt hätte.

Ein genauer Blick auf Kai sagte ihm aber das dieser es wohl nicht gewusst hatte....und auch da er anscheinend noch nicht duschen gewesen war.

"Ich geh noch schnell duschen, du kannst ja schon zu den anderen gehen.....aber ich will raus aus diesen verschwitzten Sachen bevor wir mit dem Bladen anfangen!" er hoffte nur das Kai jetzt nicht auch duschen gehen wollte, denn das wäre nach dem, was sich Ray heute schon geboten hatte wirklich zu viel.

Zwar ging es seinem Kopf jetzt gut, aber einen nackten Kai würde er auch im gesunden zustand nicht überleben, seine Beherrschung würde sicher flöten gehen.

Doch er sollte kein Glück haben.

Denn der grauhaarige grinste und meinte: "Duschen ist eine gute Idee, ich glaube ich werde auch noch kurz unter die Dusche gehen."

Und schon machte er sich mit einem breiten grinsen, das Ray zum Glück nicht sah, auf den Weg in die Umkleidekabine.

Ungläubig sah Ray ihm hinterher.

"Kommst du jetzt?" rief Kai noch, als er hinter der Tür verschwand.

Schnell folgte Ray ihm.

Als er den Raum betrat stellte er erleichtert fest das wenigstens Tyson, Max und Kenny schon weg waren.

Aber viel zeit zum aufatme hatte er nicht, den Kai war bereits dabei seine Hosen aus zu ziehen.

Schnell schaute der Schwarzhaarige weg und begann selbst seinen Gi zu öffnen.

Allerdings fühlte er sich nicht gerade wohl dabei, schließlich wusste er was ihn erwartete.

Und so wurde er mehr als nur ein bisschen rot als er daran ging sich seiner Shorts zu entledigen.

Kai stand bereits unter der Dusche und genoss das heiße Wasser.

Er wusste worauf er sich gerade einließ, aber ihm war diese Idee spontan gekommen und jetzt konnte er nicht mehr kneifen, und so wartete er darauf das Ray endlich kam. Und dieser schritt dann auch mit gesenktem Kopf auf eine freie Dusche zu, legte sein Handtuch bei seihite und drehte das Wasser auf.

Gerade wollte er das Band aus seinem Zopf ziehen und diesen öffnen, als er daran gehindert wurde.

Kai war von hinten an ihm herangetreten und verhinderte das seine hand den Zopf öffnete indem er sie am Handgelenk festhielt.

"Lass mich das machen" raunte er ihm ins Ohr.

"äh...o...ok..." flüsterte Ray nur und spürte wie sich Kai's Hände bereits daran machten seinen Zopf zu lösen und die Haare über seinen Rücken fielen.

Stumm ließ er das mit sich geschehen und genoss es, wenn die Hände des Russen zufällig seinen Rücken streiften.

Kai hatte indessen hart damit zu tun wirklich nur Ray's Zopf zu lösen und nicht seine Arme um die schmalen Hüften zu schlingen um endlich diese weiche haut zu spüren.

Es zog ihn förmlich an und als er endlich alle Haare entflochten hatte fuhr er mit den Fingern noch ein paar mal durch sie hindurch.

Doch als er damit fertig war konnte er wirklich nicht mehr widerstehen.

Langsam lies er sine Hände über die Schultern des Jüngeren gleiten, hinab bis zur

Hüfte.

Ganz sanft strich er über die erhitzte Haut bis seine Hände auf dem Bauch des Chinesen lagen.

Dieser hatte die Augen geschlossen und genoss die Berührungen.

Erst hatte er erschrocken die Augen aufgerissen als Kai begonnen hatte ihm über die Arme zu streicheln, doch dann hatte er sich einfach nicht gegen dieses schöne Gefühl erwehren können.

Seufzend lehnte er sich jetzt gegen den Russen, der ihn gleich ein wenig fester in diese Umarmung zog.

Ray spürte Kai's muskulösen Körper an seinem Rücken und sein Kopf setzte ganz aus.....es war einfach zu schön ihn zu fühlen.

Und auch der Russe schickte seinen verstand auf eine Reise weit weg aus seinem Kopf.

Seine Sinne schickte er auf Wanderschaft, und zwar über Ray's Körper.

* * *

Jaja....ich höre an dieser Stelle auf...ist das gemein????

*kleine fiese Ader an sich entdeck * Aber ich schreib bald weiter! Versprochen!!

Ciao, eure Ayan